

Deckblatt

zum Einzelplan 1 - 60

Deutscher Bundestag

Kap. (TGr.) Tit. - Fkt. (S. RegE 2006)	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Bisheriger Betrag für 2006	Für 2006 treten hinzu	Neuer Betrag für 2006
1	2	3	4	5
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Alle Titel xx xx 527 xx – Dienstreisen

Bisheriger Haushaltsvermerk:
Neuer Haushaltsvermerk:
<p>1. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 Prozent gesperrt.</p> <p>Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> <p><u>Erläuterungen:</u></p> <p>Aus dem Titel sind bei Flugreisen Abgaben zur Kompensation von Treibhausgasemissionen zu entrichten.</p> <p>Bis zur Vorlage eines entsprechenden Konzeptes zur Einführung einer Treibhausgasemissionsabgabe für Dienstflugreisen von Bundesbehörden sowie der Anpassung der rechtlichen Voraussetzungen, bleiben 20 Prozent des Titels gesperrt.</p>

Bemerkungen:

Bisher können die Verwaltungen der bundeseigenen Behörden eine Senkung der Treibhausgasemissionen bei Dienstreisen lediglich durch eine Reduzierung der Reisen erzielen. Gleichwohl gibt es praktikable Modelle gelungener Kompensation der Treibhausgasemissionen bei Flugreisen. So können Flugemissionen mit einem Programm berechnet werden, dass im Rahmen des Forschungsprojektes „klimabewusst fliegen“ (atmosfair) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erstellt und vom Umweltbundesamt geprüft wurde. Im atmosfair-Modell wird eine exakt zu beziffernde Kompensationszahlung für jede Flugreise berechnet. Das Geld wird in Klimaschutzprojekte in Ländern des Südens investiert, um dort die Menge Treibhausgase einzusparen, die eine vergleichbare Klimawirkung haben wie jene aus dem Flug. Die Verwaltungen der bundeseigenen Behörden müssen ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und in Zukunft eine entsprechende Treibhausgasemissionsabgabe bei Dienstflugreisen entrichten.